

# Drei weitere Ganztags-Gymis

Apostel-, Elisabeth-von-Thüringen und das Genoveva Gmnasium steigen ein

**Köln (jb).** Drei weitere Kölner Gymnasien haben von der Bezirksregierung Köln die Genehmigung erhalten, zum Schuljahr 2012/2013 in den gebundenen Ganztags einzuweisen. Dabei handelt es sich um das Apostelgymnasium in Lindenthal, das Elisabeth-von-Thüringen-Gymnasium in Sülz und das Genovevagymnasium in Mülheim. Damit werden 18 der 33 Kölner städtischen Gymnasien ab kommendem Schuljahr Ganztagsbetrieb anbieten.

Weiterhin werden zum Schuljahr 2013/2014 die Eichendorff-Realschule in Ehrenfeld und die Hauptschu-

le Rendsburger Platz in Mülheim ebenfalls den Ganztagsbetrieb aufnehmen. Mit diesen fünf Schulen steigt das Angebot an Ganztagesplätzen für die Fünftklässler aller weiterführenden Schulen in Köln von aktuell knapp 60 Prozent auf rund 65 Prozent an.

Die Bildungsdezernentin der Stadt Köln, Agnes Klein, freut sich über die Genehmigung,

weil schulische Ganztagsbetreuung für Familien in zweifacher Hinsicht von großer Bedeutung ist. Die Leiterin des Amtes für Schulentwicklung, Ulrike Heuer, wies gegenüber dem Kölner Wochenspiegel darauf hin, dass insbesondere das Apostel und das EvT sehr gedrängt hätten, um durch dieses Angebot wettbewerbsfähig zu bleiben. Den restli-

chen Gymnasien ohne Ganztagsbetrieb fehlten die entsprechenden Räumlichkeiten, die jedoch in den Schulbaurichtlinien der Stadt vorgesehen seien. „Das bedeutet für die Stadt als Schulträger eine große finanzielle Herausforderung“, sagte Amtsleiterin Heuer, „die jetzigen Erweiterungsbauten sind gemäß Planung bis 2015 fertig gestellt“.



■ Das Elisabeth-von-Thüringen-Gymnasium ist eines von drei Gymnasien, die ab kommendem Schuljahr neu in den gebundenen Ganztags einsteigen. Foto: Benner